

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1251
der Abgeordneten Bettina Fortunato,
Dr. Andreas Bernig
Fraktion DIE LINKE
Drucksache 5/3246

Straf- und Gewalttaten in Brandenburg nach dem Definitionssystem "Politisch motivierte Kriminalität - rechts" (PMK-rechts) – Januar 2011

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1251 vom 19.05.2011

Die Zahl rechtsextremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten in Brandenburg bewegt sich nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus und rechter Gewalt wird auch zukünftig ein Arbeitsschwerpunkt für alle demokratischen Kräfte sein. Um diese Arbeit in der Fläche zu erleichtern ist es notwendig, Brennpunkte rechtsextremistischer Gewalt möglichst zeitnah zu erkennen, um informiert und vorbereitet in die Auseinandersetzungen zu gehen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden im Januar 2011 in dem Bereich "PMK-rechts" (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert? Bitte aufführen nach:
Gewalttaten,
terroristischen Straftaten,
Störungen der Totenruhe,
Bildung einer kriminellen Vereinigung und
sonstigen Straftaten?
2. Um welche Gewalttaten – tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?
3. Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht, und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch handelt es sich?

Datum des Eingangs: 14.06.2011 / Ausgegeben: 20.06.2011

4. Sind der Landesregierung Störungen der Totenruhe bekannt geworden, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht, handelt es sich?
5. Sind der Landesregierung die Bildungen terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen bzw. personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Parteien o.ä.?
6. Aus welchen Straftaten setzen sich die "sonstigen Straftaten" im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen? Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Januar 2011?
7. Wie viele Nachmeldungen rechtsextremistisch motivierter Straftaten gab es bis zum 31.01.2011 für das Jahr 2010?
8. Wie viele dieser nachgemeldeten Straftaten waren Gewalttaten? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Delikt, Tatzeit, Tatort, Landkreis, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Tat nach dem Strafgesetzbuch angeben.
Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Straftaten wurden im Januar 2011 in dem Bereich "PMK-rechts" (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert? Bitte auflisten nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Störungen der Totenruhe,
- Bildung einer kriminellen Vereinigung und
- sonstigen Straftaten?

zu Frage 1:

Für den Monat Januar 2011 wurden im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) zum Zeitpunkt der anlassbezogenen Erhebung am 24.05.2011 insgesamt 72 politisch motivierte Straftaten im Phänomenbereich PMK -rechts- registriert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen für den Monat Januar 2011 nicht abschließend sind. Der KPMD-PMK ist eine Eingangsstatisik und unterliegt deshalb bis zum jahresbezogenen Meldeschluss einer ständigen Aktualisierung aufgrund von Nachmeldungen im Ergebnis der Ermittlungen in den relevanten Strafverfahren. Die nachfolgende Tabelle enthält eine Aufstellung gemäß der gestellten Anfrage.

Kategorie	Anzahl der Fälle Januar 2011
Gewaltdelikte	3
Terroristische Straftaten	0
Störung der Totenruhe gem. § 168 StGB	0
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sonstige Straftaten	69
Gesamt	72

Frage 2:

Um welche Gewalttaten – tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 2:

Für den Monat Januar 2011 wurden bisher drei politisch rechtsmotivierte Gewaltstraftaten registriert und als extremistisch bewertet. Als Anlage ist eine Auflistung gemäß den weiteren Punkten der Fragestellung beigefügt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht alle in der Frage benannten Kategorien bzw. Unterthemen zum Themenfeld Hasskriminalität gehören. Die Kategorien „gegen links“ und „gegen sonstige politische Gegner“ sind Unterthemen des Themenfeldes Konfrontation/Politische Einstellung.

Frage 3:

Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht, und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch handelt es sich?

zu Frage 3:

Im Land Brandenburg wurden bisher für den Monat Januar 2011 keine terroristischen Straftaten gemeldet, die in den Phänomenbereich PMK -rechts- fallen.

Frage 4:

Sind der Landesregierung Störungen der Totenruhe bekannt geworden, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht, handelt es sich?

zu Frage 4:

Für den Monat Januar 2011 wurden bisher keine Straftaten gemäß § 168 StGB -Störung der Totenruhe registriert, die in den Phänomenbereich PMK -rechts- fallen.

Frage 5:

Sind der Landesregierung die Bildungen terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen bzw. personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Parteien o.ä.?

zu Frage 5:

Straftaten der Bildung krimineller Vereinigungen gemäß § 129 StGB sowie der Bildung terroristischer Vereinigungen gemäß § 129a StGB, die in den Bereich PMK -rechts- fallen, wurden für den Monat Januar 2011 bisher nicht registriert.

Frage 6:

Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen? Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Januar 2011?

zu Frage 6:

Die nachfolgende Auflistung enthält eine Aufschlüsselung der in Beantwortung der Frage 1 aufgeführten 69 „sonstigen Straftaten“.

Bezeichnung der Straftat	Verletzte Rechtsnorm	Anzahl der Fälle
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	55
Urkundenfälschung	§ 267 StGB	1
Volksverhetzung	§ 130 StGB	5
Beleidigung	§ 185 StGB	4
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	4
Gesamt		69

Frage 7:

Wie viele Nachmeldungen rechtsextremistisch motivierter Straftaten gab es bis zum 31.01.2011 für das Jahr 2010?

zu Frage 7:

Die Summe der in den Antworten auf die Kleinen Anfragen 222, 223, 466, 778, 779, 780, 781, 915, 916, 985, 986 und 1025 angegebenen Monatswerte zu rechtmotivierte Straftaten beträgt 1.038 Fälle. Zum Meldeschluss für das Jahr 2010 am 31.01.2011 waren 1.141 Fälle registriert. Das jahresbezogene Aktualisierungsvolumen beträgt somit 103 Fälle.

Frage 8:

Wie viele dieser nachgemeldeten Straftaten waren Gewalttaten? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Delikt, Tatzeit, Tatort, Landkreis, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Tat nach dem Strafgesetzbuch angeben. Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 8:

Für das Jahr 2010 wurden bis zum Meldeschluss am 31.01.2011 ausgehend von den statistischen Angaben in den monatsbezogenen Kleinen Anfragen insgesamt 11 rechtmotivierte Gewaltstraftaten nachgemeldet. Diese Gewaltstraftaten wurden bereits in den Antworten auf die Kleinen Anfragen 466, 778, 985 und 1125 aufgelistet. Darüber hinaus hat sich im Ergebnis der geführten Ermittlungen die Klassifizierung zu drei Sachverhalten als Gewaltdelikt PMK -rechts- nicht bestätigt (Kleine Anfrage 223, lfd. Nr. 4 und 5 der Anlage; Kleine Anfrage 780, lfd. Nr. 3 der Anlage).

Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
zu Frage 2: Gewaltdelikte -rechts-

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Unterthemenfeld			Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links			
1	125	15.01.2011	Spremberg	Spree-Neiße			x	7		
2	306	23.01.2011	Gosen-Neu Zittau	Oder-Spree	x	x		0		
3	223	29.01.2011	Schönefeld	Dahme-Spreewald	x			1	1	Kenia